

Ich melde mich für die
Tagung am 6.10.2011 an!

Name:

E-Mail:

Firma:

Den Teilnehmerbeitrag von 25 €
überweise ich **sofort**, aber spätes-
tens bis zum **28.09.**, auf das Konto:

Klinikum Bremen-Ost, Bremer Landesbank,
BLZ 290 500 00, Kto.Nr. 1070325001,
Verwendungszweck:
„Nr. 37477 - Demenzveranstaltung“

Anmeldung an

Frau Sonja Nagel, Klinikum Bremen-Ost
sonja.nagel@klinikum-bremen-ost.de

☎ 0421 408 2366

☎ 0421 408 2103

📍 Züricher Str. 40, 28325 Bremen

**Anmeldung für die Workshops
an der Tageskasse**

Veranstaltungsort:

Haus im Park am Klinikum Bremen Ost, Züricher Stra-
ße 40, 28325 Bremen

Veranstalter:

Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und
Soziales

Gesundheit Nord - Klinikum Bremen-Ost

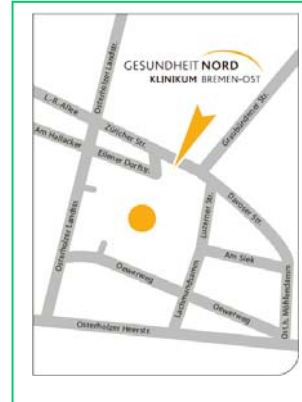
Anfahrt:

Bahn/Bus

Ab Bremen Hbf mit der
Linie 25 in Richtung Oster-
holz, Haltestelle ›Klinikum
Bremen-Ost‹ (Fahrzeit
etwa 25 Minuten).

PKW

Autobahn A 27, Ausfahrt
›Sebaldsbrück‹, Richtung
Stadtmitte, nach etwa 2,4
km an der ESSO-Tankstelle,
rechts in die ›Osterholzer
Landstraße‹ abbiegen und
der Beschilderung folgen.



Das **Haus im Park** ist das **Haus 47**
auf dem Gelände des Klinikums Bremen Ost.

Die Senatorin für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales



Freie
Hansestadt
Bremen

GESUNDHEIT NORD
KLINIKUM BREMEN-OST

Punkte:

Diese Tagung entspricht 8 Fortbildungspunkten
entsprechend der Berufsordnung für die staatlich
anerkannten Pflegeberufe.
Fortbildungspunkte für Ärzte sind beantragt.



„Wohin
dann nur ...?“



Fragen und Ant-
worten zur Integ-
ration von De-
mentzkranken im
Akutkrankenhaus



**Donnerstag
6.10.2011**

6.10.2011 :

„Wohin denn nur?“

Fragen und Antworten zur Integration von Demenzkranken im Akutkrankenhaus

Demenzkrankungen und ihre Folgen haben zunehmend die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit gefunden. Inzwischen gibt es zahlreiche Initiativen zur Verbesserung der Lebens- und Versorgungssituation demenzerkrankter Menschen, vor allem in den Einrichtungen der Altenpflege.

Die Krankenhausversorgung wurde in der Diskussion um Demenz bislang wenig thematisiert. Schon heute ist mindestens jede zehnte PatientIn in Akutkrankenhäusern dementiell erkrankt. Dabei erweist sich der Verlauf eines Krankenhausaufenthaltes bei vielen dementiell Erkrankten als wegweisend für den weiteren Krankheits- und Versorgungsverlauf.

Ziel der Tagung ist es, die Kenntnisse über die Erkennung und Behandlung von Demenz zu vertiefen, aber auch neue Wege in der Versorgung von Menschen mit Demenz in Akutkrankenhäusern aufzuzeigen und zu diskutieren.

Programm

Moderation: Beate Hoffmann, Bremer Medienbüro



- 09:00 **Begrüßung**
Dr. Joachim Schuster Staatsrat
Dr. med. Diethelm Hansen, GesundheitNord
- 09:15 Theater: „**Kreisel**“, Teil 1
Thomas Borggrefe, Utrecht, Niederlande
- 09:35 „**Über Hetze, Minutentakte, Leerläufe und den heilenden Sinn der Langsamkeit!**“
Prof. Dr. Annelie Keil, Bremen
- 10:10 **Aktuelle Aspekte zur Erkennung und Behandlung von Demenz**
Dr. Martin Haupt, Düsseldorf
- 10:50 **Kaffeepause**
- 11:05 **Maßnahmen zur Verhinderung eines perioperativen Altersdelirs**
Dr. Simone Gurlit, Münster
- 11:50 **Station Silvia – wenn die Organisation den Kranken folgt. Neue Wege in der Versorgung dementiell erkrankter Patienten im Akutkrankenhaus**
Dr. Jochen Gerd Hoffmann, Köln
- 12:30 **Mittagspause**
- 13:30 Theater: „**Kreisel**“, Teil 2
Thomas Borggrefe, Utrecht, Niederlande



Die Bremer Landesinitiative **Demenz (LinDe)** ist ein Bündnis von Krankenhäusern, ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen, DIKS, Gesundheitsämtern, Bremer Alzheimergesellschaft, Ärzten, Magistrat Bremerhaven und Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales im Land Bremen.



- 13:50 **Workshops**
- Workshop 1 – **Das Erkennen kognitiver Defizite bei alten PatientInnen** – Diagnostik und Assessment aus geriatrischer Sicht
Dr. med. Amit Choudhury, Bremen
- Workshop 2 – **Nebendiagnose Demenz** – Herausforderung und Chance im klinischen Alltag
Rebekka Kleinpaß, Dr. Hoffmann, Köln
- Workshop 3 – **Betreuungskontinuität durch einen professionellen Begleitdienst**
Dr. Simone Gurlit, Münster
- Workshop 4 – **Professioneller Umgang mit herausfordernden Verhalten**
Marcel Sachs, Bremen
- Workshop 5 – „**Der muss weg ...**“ - Ansätze zur Entwicklung eines neuen Verständnisses im Umgang mit Demenzkranken
Axel Kelm, Klinikum Bremen Ost



- 15:50 **Plenum: Vorstellung der Ergebnisse**
- 16:15 Podiumsgespräch
Wie kann die Integration von Demenzkranken im Akutkrankenhaus gelingen?
mit:
Herr Dr. Gruhl, Abteilung Gesundheit
Herr Dr. med. Hansen, GesundheitNord
Frau Prof. Dr. Keil, Bremen
Herr Ludwig, Pflegedirektor St. Joseph-Stift
Herr Borggrefe, Schauspieler und Theologe
Herr van der Wal, DIAKO Bremen
Frau Dr. Marschall, BARMER GEK, Hauptverwaltung
- 17:45 **Verabschiedung**
Frau Antje Kehrbach, Landespflegereferentin